

WINTERDURUM

LIMBODUR

WINTERHARTWEIZEN
TANZT VORNE WEG



QUALITÄT



TOP
SORTIERUNG

- ☿ Einmalige Spitzenerträge in beiden Stufen
- ☿ Sehr gute Sortierung > 2,8 mm
- ☿ Höhere Bestandesdichte für sichere Erträge

- ☿ Sehr gesund mit besonderen Stärken gegenüber Braunrost und Mehltau
- ☿ Sichere, stabile Qualität mit sehr geringer Neigung zur Dunkelfleckigkeit und sehr hohen Anteilen vollglasiger Körner
- ☿ LIMBODUR tanzt bei Ertrag und Qualität vorne weg!

Sorteneigenschaften Hartweizen*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel-spät
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	6	mittel - hoch

Qualität Hartweizen*

Sortierung >2,8mm	7	hoch
Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	4	gering - mittel
Mineralstoffwertzahl	2	sehr gering - gering
Glasigkeit	9	sehr hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	2	sehr gering - gering
Gelbpigmentgehalt	6	mittel - hoch
Farbton	7	stark
Kochpotential	7	hoch

Ertrag Hartweizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering - mittel
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost**	3	gering
Ährenfusarium	6	mittel - hoch

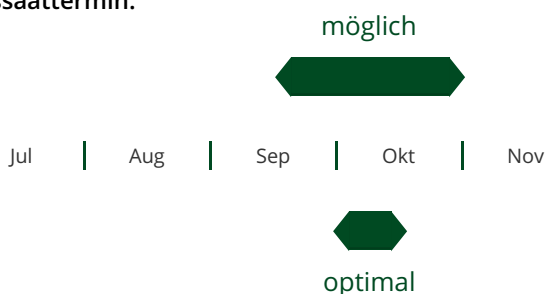
* Einstufung nach BSL 2024

LIMBODUR

** Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

Bestandesführung

Aussaattermin:



Aussaat:

- ☞ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
 - ☞ früh/gut: 300 – 330 K/m²
 - ☞ mittel: 340 – 360 K/m²
 - ☞ spät/schlecht: 370 – 390 K/m²
- ☞ Der optimale Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Wintergerste und Winterweizen

Fungizide:

- ☞ Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll.

Düngung:

- ☞ Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)
 - ☞ N1 im Frühjahr: 50 – 70 kg N/ha
 - ☞ EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha
 - ☞ EC 49/51: 50 – 80 kg N/ha
- ☞ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ LIMBODUR reagiert sehr gut auf Wachstumsregler und wird dann gut standfest.
- ☞ In trockenen Lagen sollten mittlere Mengen, im intensiven Anbau höhere Mengen angestrebt werden.

